

Kontakte kamen durch den Fußball

Musikvereine Ebersdorf/Grub und Schweizer Delegation feierten gemeinsam Jubiläum / Ehrungen verdienter Mitglieder

FROHLACH

Von Beifallsstürmen und Zugaben war das Festkonzert des Musikvereins Ebersdorf-Grub geprägt. Dieser feierte in der Kultur- und Sporthalle sein 130-jähriges Bestehen. Musikalisch gestalteten den Abend neben dem Jubiläumsverein auch die A-cappella-Gruppe „Die Weidfelder“ und die Schweizer Musikgesellschaft aus Rüttenen mit aus.

Der Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) Rudi Reinhardt zeichnete für die langjährige Freundschaft mit dem Musikverein Ebersdorf-Grub den Dirigenten Thomas Maritz und den Präsidenten Toni Zaugg von der Musikgesellschaft aus Rüttenen mit der bronzenen Nadel aus.

Drei Jahrzehnte Freundschaft

Reinhardt meinte, es sei schon etwas ganz Besonderes, wenn eine Freundschaft mit einem Musikverein aus einem anderen Land über drei Jahrzehnte besteht. Meistens halten die Kontakte, bis sich ein Vorstandswechsel vollzieht. Umso mehr freute es den Kreisvorsitzenden, die Schweizer Musiker beim Festabend des Mu-

sikvereins zu sehen und zu hören. Reinhardt sieht die Auszeichnung als Zeichen der Anerkennung über die Grenzen des Landes hinaus an. Als Erinnerungsgeschenk an die Region überreichte er die erste CD des Oberfränkischen Auswahlorchesters, das sich aus 70 Aktiven zusammensetzt.

Erste Begegnungen

Der Ehrendirigent und der Ehrenvorsitzende des Jubiläumsvereins Ernst Jörg erinnerte daran, dass die Freundschaft nicht etwa durch die Musik entstand, sondern durch den Fußball. Nachdem ein ehemaliger Arbeitskollege des Ehrendirigenten Fußball in Untersiemau spielte und der Verein eine Freundschaft mit der Schweiz pflegte, entstanden so 1968 die ersten Kontakte zwischen dem Musikverein Ebersdorf-Grub und der Musikgesellschaft aus Rüttenen. Besiegelt wurde die Freundschaft bei einem Besuch der Schweizer in Ebersdorf.

Im ersten Teil des sehr abwechslungsreichen Programms spielte die Musikgesellschaft aus Rüttenen konzertante Musik. Im Anschluss bildete die Gesangsgruppe „Die Weidfelder“ den Gegenpol zur Instrumentalmusik. Sie sangen a cappella bekannte und

Songs in Englisch und Deutsch. Den zweiten Teil des Konzertes eröffneten erneut die Musikfreunde aus Rüttenen. Diesmal warteten sie mit schwungvollen und ebenso abwechslungsreichen Stücken, wie im ersten Teil auf. Unter anderem spielten sie die Filmmusik aus Poccahontas, ein James-Last-Medley und „One moment in time“. Der Musikgesellschaft folgten noch einmal die Weidfelder. Von ihnen war unter anderem der Titelsong aus Sister Act „I will follow him“ zu hören.

Bunter Melodienstrauß

Den Abschluss des kurzweiligen Abends bildete der Musikverein Ebersdorf-Grub unter der Dirigenschaft von Walter Eichhorn. Auch sie servierte den begeisterten Zuhörern einen bunt gemischten Melodienstrauß, der mit dem Marsch „Doppeladler“ eröffnet wurde. Nach „Operettensterne“ wurde ein Solo für drei Trompeten und Musik aus dem Musical „Joseph“ gespielt. Bevor die Kapelle ein Medley unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ spielte, war „Hots in the spots“ zu hören.

Mit Musikanten von der Eger und dem Florentiner Marsch beschlossen sie ihr Programm. ake



Mit der bronzenen Ehrennadel des NBMB wurden Dirigent Thomas Maritz und Präsident Toni Zaugg (hinten, von links) am Festabend ausgezeichnet. Sie gehören der Musikgesellschaft aus Rüttenen an. Der Veranstaltung Gewicht verliehen auch Grubs Bürgermeister Günther Kolb, Ehrendirigent und -vorsitzender Ernst Jörg, Landrat Karl Zeitler, der Kreisvorsitzende des Nordbayerischen Musikbundes Rudi Reinhardt, Vorsitzender Thomas Schwesinger und Ebersdorfs Bürgermeister Günter Seiler (vorne, von links). Foto: A. Kemnitzer